

Katrin Weiland

Optimierung der Administrationsumgebung für Citrix Farmen in Windows Netzumgebungen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836607742

Katrin Weiland

Optimierung der Administrationsumgebung für Citrix Farmen in Windows Netzumgebungen

Katrin Weiland

Optimierung der Administrationsumgebung für Citrix Farmen in Windows Netzumgebungen

Katrin Weiland

**Optimierung der Administrationsumgebung für Citrix Farmen in Windows
Netzumgebungen**

ISBN: 978-3-8366-0774-2

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. FOM - Fachhochschule für Oekonomie und Management Essen, Essen,
Deutschland, Diplomarbeit, 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

TABELLENVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

1	INTENTION DIESER ARBEIT	7
1.1	LESERKREIS	8
1.2	LITERATURBEWERTUNG	8
2	CITRIX TERMINALSERVERUMGEBUNGEN	9
2.1	WINDOWS 2003 NETZUMGEBUNGEN	10
2.2	CITRIX INFRASTRUKTUREN	11
3	VERWALTUNGSAUFGABEN	15
3.1	SYSTEMADMINISTRATION	17
3.1.1	<i>Verbindungsprüfung</i>	17
3.1.1.1	Regelmäßige Kommunikation	18
3.1.1.2	Ereignis- basierende Kommunikation	20
3.1.1.3	Beurteilung der Citrix Kommunikationswege	22
3.1.2	<i>Verwaltung von Druckertreibern</i>	23
3.1.3	<i>Lizenzverwaltung</i>	25
3.2	BENUTZERADMINISTRATION	26
3.2.1	<i>Benutzeranmeldung am Terminalserver</i>	27
3.2.1.1	Benutzerauthentifizierung	27
3.2.1.2	Laden des Benutzerprofils	28
3.2.1.3	Anwenden der Benutzerrichtlinien	29
3.2.1.4	Durchführen der Anmeldeskripte	30
3.2.2	<i>Berechtigungen</i>	32
3.3	ANWENDUNGSADMINISTRATION	33
3.3.1	<i>Installation von Anwendungen</i>	34
3.3.2	<i>Bereitstellung von Anwendungen</i>	37
3.3.3	<i>Inbetriebnahme von gehosteten Anwendungen</i>	37
3.4	ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN	38

4	STANDARD-ADMINISTRATIONSUMGEBUNG	41
4.1	BEISPIELSZENARIO	41
4.1.1	<i>Aufbau von Konfigurationen</i>	<i>43</i>
4.1.2	<i>Bereitstellen einer Anwendung</i>	<i>46</i>
4.1.2.1	Installation der gehosteten Anwendung	48
4.1.2.2	Konfiguration der Sitzungsumgebung	49
4.1.2.3	Konfiguration der Benutzerzugriffe und -Berechtigungen	55
4.1.3	<i>Einrichten des Benutzerzugriffs für eine Anwendung</i>	<i>57</i>
4.2	CITRIX ADMINISTRATIONSKONSOLEN	57
4.3	MICROSOFT ADMINISTRATIONS SNAP-INS UND TOOLS	60
4.4	MÄNGEL DER PROPRIETÄREN ADMINISTRATIONSWERKZEUGE	62
4.5	BESTEHENDE ANFORDERUNGEN AN DIE ADMINISTRATIONSUMGEBUNG	64
4.5.1	<i>Zentralisierung</i>	<i>64</i>
4.5.2	<i>Automatisierung</i>	<i>64</i>
4.5.3	<i>Erweiterter Funktionsumfang</i>	<i>65</i>
5	ANSÄTZE ZUR OPTIMIERUNG DER ADMINISTRATIONSUMGEBUNG	67
5.1	OPTIMIERUNG DURCH ANPASSUNG VON ARBEITSABLÄUFEN	67
5.2	OPTIMIERUNG DURCH ANPASSUNG DER INFRASTRUKTUREN	71
5.3	OPTIMIERUNG DURCH SOFTWAREENTWICKLUNG	75
6	FAZIT	77
7	AUSBLICK	79
8	LITERATURVERZEICHNIS	81
ANHANG A: BEISPIEL- ANFORDERUNGSKATALOG		89
ANHANG B: ANMELDESKRIPT DES BEISPIELSZENARIOS		93
ANHANG C: CITRIX ADMINISTRATIONSAUFGABEN UND KONSOLEN		94
ANHANG D: BERECHTIGUNGSSCHEMA DES BEISPIELSZENARIOS		95

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 -Aufbau von Citrix Infrastrukturen	12
Abbildung 2 – Regelmäßige Citrix- Kommunikationen	19
Abbildung 3 - Benutzermodus	36
Abbildung 4 - erforderliche Berechtigungen für die Nutzung gehosteter Ressourcen	38
Abbildung 5 - autarke Berechtigungsverwaltung in entfernten Domänen	39
Abbildung 6 - Berechtigungsverwaltung in der Domäne der gehosteten Ressource.....	40
Abbildung 7 - Aufbau des Beispielszenarios	42
Abbildung 8- Verarbeitungsreihenfolge von Gruppenrichtlinien.....	50
Abbildung 9 - Gruppenrichtlinie: lokale Profile	51
Abbildung 10 - Gruppenrichtlinie: Steuerung der Laufwerkszugriffe	52
Abbildung 11 - Gruppenrichtlinie: Steuerung von Laufwerkszugriffen (Standardoptionen).....	53
Abbildung 12 - Citrix Richtlinie: Steuerung der Zugriffe auf Treibersoftware.....	54
Abbildung 13 - Citrix Richtlinie: Steuerung der automatischen Treiberinstallation	55
Abbildung 14 - Webinterface: bereitgestellte Informationen.....	56
Abbildung 15 - mögliche Kombination relevanter Snap-Ins.....	61
Abbildung 16 - Anmeldeinformationen der Presentation Server Konsole	74
Abbildung 17 - Konfiguration der Access Suite Konsole	74
Abbildung 18 - integrierter Aufruf der Access Suite Konsole	79
Abbildung 19 - Anmeldeskript aus dem Beispielszenario	93
Abbildung 20 - Berechtigungsschema des Beispielsszenarios	95

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 - Bewertung von Citrix Serverfarmen.....	13
Tabelle 2 - Datenvolumen für Konfigurationsänderungen	22
Tabelle 3 - Merkmale automatisierter Installationsmechanismen.....	35
Tabelle 4 - Arbeitsschritte und Werkzeuge zur Bereitstellung einer Anwendung.....	47
Tabelle 5 - Merkmale der Citrix Administrationswerkzeuge	58
Tabelle 6 - Übersicht der Microsoft Administrationswerkzeuge	61
Tabelle 7 - Beispiel Anforderungskatalog	89
Tabelle 8 - Citrix Administrationskonsolen.....	94

Abkürzungsverzeichnis

CDFS	Compact Disk File System
CMC	Citrix Management Console
DAS	Directory System Agent
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol
DNS	Domain Name System
FQDN	Fully Qualified Domain Name
GPMC	Group Policy Management Console
HTTP	Hypertext Transfer Protocol
HTTPS	Hypertext Transfer Protocol Secure
ICA	Independent Computing Architecture
IIS	Internet Information Services
IMA	Independent Management Architecture
IP	Internet Protocol
IT	Information Technology
ITIL	IT Infrastructure Library
KB	Kilobyte
LAN	Local Area Network
LHC	Local Host Cache
MMC	Microsoft Management Console
MOF	Microsoft Operation Framework
MSDE	Microsoft Database Engine
MSI	Microsoft Software Installation
MST	Microsoft Software Transform
NTFS	New Technology File System
OGC	Office of Government Commerce
PNA	Program Neighborhood Agent
RFC	Request for Change
RSoP	Resultant Set of Policy
SBC	Server Based Computing
SLA	Service Level Agreement
SPL	Session Printer Line
SQL	Structured Query Language
SSL	Secure Sockets Layer
TCP	Transmission Control Protocol
TLS	Transport Layer Security